

Vilsbiburg, 21.07.2020

Stadtgespräch bei Flottweg unter besonderen Voraussetzungen

Anlässlich des Jahresgesprächs, besuchte am 19. Mai die neu gewählte Vilsbiburger Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, zusammen mit Vertretern der Stadt, die Geschäftsräume der Flottweg SE. Gemeinsam wurde auf das vergangene Geschäftsjahr zurückgeblickt, der aktuelle Umgang mit der Corona-Situation besprochen und laufende Projekte vorgestellt.

Erfolgreiches letztes Geschäftsjahr

Flottweg will in die Top 3 der weltweit größten Hersteller von Separationstechnologie. So steht es im Strategiepapier 2025 des Unternehmens. Ein ambitioniertes Ziel, konkurriert man doch mit börsennotierten Großkonzernen. Dass sich Flottweg auf einem guten Weg befindet, zeigen jedoch die Zahlen aus dem vergangenen Jahr. Mit einem Auftragseingang von über 237 Millionen Euro erzielte Flottweg einen weiteren Unternehmensrekord. Auch der Umsatz von knapp unter 230 Millionen liegt aktuell voll im Soll der Planungen. Der hohe Auftragsbestand ist auch der Grund, warum das Unternehmen bisher sehr solide durch die aktuelle Corona-Pandemie kommt.

Virusprävention in allen Bereichen

Um den Auswirkungen des Coronavirus entgegenzutreten und Schaden von den Mitarbeitern und dem Unternehmen bestmöglich abzuwenden, wurden sehr früh zwei Task-Forces eingerichtet.

Das oberste Ziel der Task-Force 1 ist dabei der Schutz der Belegschaft. Die Task-Force Corona besteht bei Flottweg aus Vertretern von Vorstand, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Personalwesen, Risikomanagement, Reisestelle, Betriebsrat und einer Assistenz.

Inzwischen wurden weitreichende Maßnahmen wie beispielsweise das Tragen von Masken innerhalb des Gebäudes, der flächendeckende Einsatz von Homeoffice oder der Einsatz von Web-Konferenzen umgesetzt.

Die zweite Task Force beschäftigt sich mit den wirtschaftlichen Folgen. Hier wurden zahlreiche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um einem etwaigen Geschäftseinbruch Rechnung zu tragen. Unter anderem wurde Kurzarbeit eingeführt, Urlaubs- und Überstunden wurden abgebaut und die Ausgaben quer durch das Unternehmen auf den Prüfstand gestellt. Diese Maßnahmen dienen vorrangig dem Erhalt aller Arbeitsplätze bei der Flottweg SE.

Neue Technologien für weiteres Wachstum

Flottweg ist mit einer Exportquote von über 85 % ein international tätiges Unternehmen. Im vergangenen Jahr wurden Flottweg Maschinen und Anlagen in 114 Ländern verkauft. Damit auch weiterhin großes Interesse an den Produkten besteht, investiert das Unternehmen kräftig in neue Entwicklungen.

Die im vergangenen Jahr mehrfach ausgezeichnete neue Abwasserzentrifuge Xelletor wird hervorragend im Markt angenommen. Weitere Entwicklungen wie eine verbesserte Tellerzentrifuge, auch Separator genannt, stehen kurz vor Markteintritt. Diese Maschinen werden beispielsweise in der Getränkeindustrie eingesetzt.

Auch der Stärkeindustrie, einem von Flottweg weltweit angeführten Markt, steht mit dem Düsenseparator ein neues Produkt ins Haus.

Bauarbeiten am neuen Werk schreiten voran

Die Bauarbeiten am neuen Flottweg Werk 2 in der Baumgartenstraße in Vilsbiburg gehen indessen ungehindert weiter. Wie Flottweg Produktionsvorstand Karl-Heinz Grebisz berichtete, soll die Industrialisierung des neuen Werks im Januar 2021 starten und das Werk im März 2021 in Betrieb

genommen werden. Aktuell werden auf dem rund 55.000 m² großen Areal letzte Fassadenarbeiten vorgenommen und der Innenausbau weiter vorangetrieben.
Das Werk 2 wird die Produktionskapazitäten von Flottweg langfristig verdoppeln.

Die Delegation der Stadt rund um Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Sebastian Stelzer, Günter Felkel und Georg Strasser zeigten sich beeindruckt über die Entwicklung der letzten Jahre. Bereits in einem ihrer ersten Sätze unterstrich Entwistle die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Wirtschaft: „Wir sind Partner – ich werde mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass es so bleibt.“

Bildunterschrift: Trotz größerer räumlicher Distanz rücken Stadt und Wirtschaft in diesen Tagen enger zusammen.

Kontakt:

Nils Engelke
PR- und Kommunikationsmanager

Flottweg SE
Industriestraße 6-8
84137 Vilsbiburg
Deutschland

Telefon: +49 (8741) 301 - 1577
Telefax: +49 (8741) 301 - 303
E-Mail: enge@flottweg.com